

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 25

Rubrik: Unwahre Tatsachen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

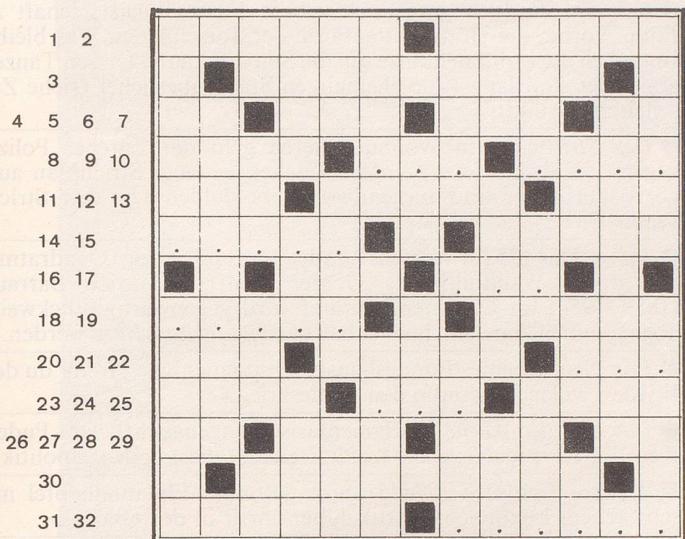
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unwahre Tatsachen

			4											26										
1	3	5	8	11	14	16	18	20	23	27	30	31												
2		6	9	12	15	17	19	21	24	28		32												
		7	10	13				22	25	29														



wv

Nur für Optimisten!

Waagrecht: 1 das Dicke vom Ei; 2 Morgengebet und Lobgesänge; 3 sammetweicher Bergbewohner; 4 Sprosse der Tönleiter; 5 rumänische Münze; 6 der Zorn des Lateiners; 7 Fürwörterchen aus Genf; 8 du und ich und jeder-mann; 9 ???; 10 ???; 11 Badestadt der Provinz Lüttich; 12 die Moral von der Geschicht; 13 soviel wie arbeiten und handeln; 14 ???; 15 eifrige Sammlerin; 16 ... und auf Wiedersehen; 17 d??; 18 ???; 19 zeitgemässer Mädchennname; 20 heisst Stopp und den Motor abschalten; 21 meist lange Leitungen; 22 ???; 23 schäumt im Glas und prickelt auf der Zunge; 24 ???; 25 wohlgeordnete Wörtersammlung; 26 steckt im Gewässer 27; 27 siehe 26 waagrecht; 28 sammelt wie 15 waagrecht, jedoch in England; 29 Gas für Ballonfahrer; 30 gehört zu Verdis grossen Werken; 31 bescherte uns auch das Grammophon; 32 ???c?.

Senkrecht: 1 nicht immer willkommene behördliche Verfügung; 2 krächzender Singvogel; 3 Zierde der Alpweiden; 4 die Westecke der Schweiz; 5 roman(t)ischer See; 6 ein Stück aus der Mitte oder eine amerikanische Telefongesellschaft; 7 Rex Imperator; 8 die blaublütigen Damen und Herren; 9 kaputte Tasse; 10 göttliche Gattin des Osiris; 11 musste 1865 bei Appomatox vor den Truppen der Nordstaaten kapitulieren; 12 aus Fellen gegerbt; 13 macht selbst dem Egoisten zu schaffen; 14 die «Kanonen» der mittelalterlichen Heere; 15 antikes Festspielgebäude oder neuer Filmpalast; 16 Anrede zwischen Du und Sie; 17 steckt im griechischen Alphabet; 18 Sternbild oder unermüdliches Musikinstrument; 19 geigenähnliches Saiteninstrument des Mittelalters; 20 melodische Weise und welsche Luft; 21 weite Landfläche; 22 hier studieren künftige Ingenieure; 23 türkische Teppichstadt im westlichen Anatolien; 24 kämpft in Nordirland; 25 ein Winkel im Dreieck, 26 Dampfschiff oder Drucksache; 27 der Sommer am Léman; 28 ferne Insel an der Südspitze Indiens; 29 steht neben «off» am Schalter; 30 kein Fisch aus dem Thunersee; 31 ferne Sonnen; 32 die aus seinem Hause geborene Lieblingstochter des Zeus.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 24

«Namen zu nennen ist heikel.»
(Cicero)

Waagrecht: 1 Genuss, 2 Afrika, 3 Ernst, 4 reuen, 5 BB, 6 auf, 7 Fan, 8 ab, 9 Namen, 10 IR, 11 Adresse, 12 zu, 13 nennen, 14 Testat, 15 Egon, 16 Reue, 17 Amati, 18 Stand, 19 Ute, 20 Uster, 21 net, 22 Nt, 23 Ton, 24 Rä, 25 Rahel, 26 Trenn....., 27 Acid, 28 Gobi, 29 heikel, 30 Amalie, 31 Eirene, 32 linear.

Senkrecht: 1 Gebeine, 2 Unruhe, 3 Erb, 4 Regatta, 5 ei, 6 NN, 7 nome, 8 hair, 9 USA, 10 Anna, 11 Hecke, 12 Stunde, 13 tu, 14 lien, 15 Farn, 16 ist, 17 die, 18 me, 19 Tor, 20 fest, 21 Sen, 22 Gal, 23 Franse, 24 TR, 25 Tomi, 26 Ren, 27 Esra, 28 urban, 29 JU, 30 Tenn, 31 Eile, 32 Kea, 33 zaudern, 34 ja, 35 Anbaute, 36 Tänzer.

gemeinen keine Vorurteile kennen und Tamilen, Türken sowie andere Angehörige diskriminierter Volksgruppen ohne weiteres bei sich in der Küche beschäftigen.

● Eine merkwürdige Erscheinung erlebte dieser Tage die Stadt Zürich. Mitten auf der Bahnhofstrasse soll es plötzlich gespukt haben. Augenzeugen berichten, sie hätten ein Gespenst gesehen, das von sich behauptete, Herbert Achternbusch zu heißen. Nachdem jedoch das Zürcher Obergericht erklärt hat, es glaube nicht an Gespenster, weigern sich die zuständigen Behörden entschieden, die Existenz des Phantoms anzuerkennen.

● Nach Auffassung von Volkswirtschaftsminister Kurt Furgler steht der soeben im Nationalrat verabschiedete Zuckerbeschluß in einem direkten Zusammenhang mit der leidigen Milchschwemme. Der Überproduktion von Milch, meinte er zufolge gutunterrichteter Quellen, könne nur dadurch Rechnung getragen werden, dass der Anbau von Zukkerrüben forciert werde, womit die Gewähr für den vermehrten Ausstoss von subventionierten, kostengünstigen Nidelzeltli gegeben sei.

● Im Zusammenhang mit den bedenklichen Äusserungen eines Berner Gastwirts, in seiner Beiz würden Tamilen inskünftig nicht mehr bedient, erklärte der Vorsitzende des Schweizerischen Wirteverbandes, das ungewöhnliche Vorgehen könne keinesfalls als rassistisch bezeichnet werden, da Schweizer Restaurateure im all-

Karo
Vermehrte Wachstumschancen für den einzelnen (ganz im Sinne von mehr Eigeninitiative) sieht der Nationalrat aufgrund der Tatsache, dass seit neuestem das Rednerpult der Grossen Kammer auf Knopfdruck elektronisch höher oder tiefer verstellt werden kann. Man geht sicher nicht fehl in der Annahme, dass im Bundeshaus bald Redner das Wort ergreifen dürfen, die bei ihren Ausführungen über sich selbst hinauswachsen werden, selbst wenn sie der Sache nicht immer gewachsen sind.

